

# Die Begegnung

## Die Tierprinzessin

Von Cocoskatze

### Kapitel 5: Teil: 5

Es war schrecklich kalt. Mühsam öffnete ich die Augen und sah um mich; ich lag auf einer Art Bett in einen kleinen Raum der orange war, es war kein Fenster und keine Tür zu sehen.

"Bist du wieder wach?" fragte plötzlich eine Stimme, überrascht registrierte ich das außer mir noch 2 andere Mädchen in der Zelle waren.

"Wo sind wir?" fragte ich und setzte mich vorsichtig auf. Eine der beiden zuckte mit den Schultern "Keine Ahnung wir sind wie du hier aufgewacht, nachdem wir von einen komischen Etwas angegriffen wurde." "Ihr meint Schlangenzunge, oder?" meinte ich, doch die Beiden blickten mich nur fragend an "Keine Ahnung," sagte eine schließlich "aber woher weißt du wie das Ding heißt?" "Unwichtig." murmelte ich nur und wandte mich ab.

Was sollte ich nur tun? Würde das Tierquartett mir und all den anderen helfen? Und was ist mit Sora sie wurde doch mit mir gefangen genommen "Hab ihr ein Mädchen gesehen, das ungefähr zu gleichen Zeit wie ich gefangengenommen wurde? Sie ist ungefähr so groß wie ich." Fragte ich die Mädchen hoffnungsvoll "Ne, tut uns leid. Aber du bist nicht die Einzige, die Probleme hat!" "Sorry! Ich wollte nicht unhöflich sein, es ist nur meine Schuld das sie mit hier hehrreingeraten ist!" eine der beiden stand auf und kam auf mich zu: "Könnte es sein das du mehr weißt als wir? Und wieso hast du Schuld, das deine Freundin gefangen genommen wurde?" sie sah mich nervös an "Wer bist du überhaupt?" "Ich bin Mimi." Antwortete ich knapp "Ich bin Dora und das da ist Nora." Sie deutete auf das Mädchen das die ganze Zeit stumm nur da sitzt. Erst jetzt viel mir auf das die Beiden genau gleich aussahen! Dora bemerkte meine Überraschung "Wir sind Zwillinge!" sagte sie mit eine breiten Grinsen, was aber gleich wieder verschwand "Also was weißt du? Oder, noch besser, weißt du wie wir hier weg kommen?" erst wollte ich den Kopf schütteln, doch dann viel mir was ein: der STEIN! Hektisch suchte ich ihn, doch er war nirgends zu finden!

Plötzlich horte ich ein schauriges Lachen, was ich schon zu gut kannte; Schlangenzunge!

Und keine Sekunde später öffnete sich ein Loch in der Wand und er kam herein mit einen schwarzhaarigen Mädchen, das er achtlos in die Ecke warf. "Du glaubst doch nicht wirklich das ich dir diesen Stein überlasse, damit du deine Freunde holen kannst. Wo ich doch mit dir am meisten Probleme hatte! Aber keine Angst!" sagte Schlangenzunge grinsen "Morgen ist Es soweit!" "Was meint ihr eigentlich alle mit ES? Was soll der Mist?!" schrie ich ihn an "Hast du es etwa schon vergessen? Die

unendliche Macht!" bei diesen Worten zuckte ich zusammen, hatte nicht schon Lay nur anders ausgedrückt gesagt? "Wer möchte nicht über die ganze Welt regieren?" "Und du glaubst das lässt das Tierquartett zu?" fragte ich ihn saure "Glauben?" lachte er "WISSEN! Sie haben keine andere Wahl! Und jetzt entschuldige mich, aber es ist noch viel zu tun!" mit den Worten verschwand er und die Tür schloss sich hinter ihn. Verzweifelt sang ich zu Boden, heiße Tränen rangen über meine Gesicht. Gab es den NICHTS was ich tun konnte? Er wird die ganze Welt zerstören! Ich darf das nicht zulassen!

"Es ist doch nicht deine Schuld!" sagte plötzlich Nora "Was?!" fragte ich verwirrt "Nora kann die Gefühle von anderen Menschen spüren und richtig einordnen!" meinte Dora, dann half sie den anderen Mädchen sich aufs Bett zulegen, "Eine Chinesin!" flüsterte Dora erstaunt.

Also suchet er in der ganzen Welt nach der Macht. Was wird er nur mit den Mädchen tun wenn er es findet? Mit diesen Gedanken schlief ich gegen die Wand liegend ein.

Ich gid zu das der Teil echt nicht so das wahre ist, aber so spannender wird es, oder?  
Ich freue mich wie immer auf ganz viele Kommentare!!!!!!!!!!!!